

III.22

Mittelalter

Mohammed – Wie entstand der Islam?

Christoph Kühne



© Zurijeta/Stock/Getty Images Plus

Wer war Mohammed? Wie begründete er den Islam? Und was sagt der Koran zur Ausübung von Gewalt? In dieser Unterrichtseinheit erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie der Prophet Mohammed eine Weltreligion begründete, und lernen die zentralen Glaubensinhalte des Islam kennen. Sie vergleichen die Lebenswege von Jesus und Mohammed und diskutieren kritisch über deren Einstellungen zu Gewalt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Mohammeds Biografie kennenlernen; Quellen zum Leben Mohammeds kritisch untersuchen; zentrale Glaubensinhalte des Islam kennenlernen; Entstehungshintergrund von Islam und Christentum vergleichen; Verhältnis von Religion und Gewalt problematisieren
Thematische Bereiche:	Entstehung des Islam; Biografie Mohammeds; Christentum; Biografie Jesu; Koran als historische Quelle; Glaubensinhalte des Islam; Orient und Okzident; Religion und Gewalt
Medien:	Texte, Bilder, Videos



Auf einen Blick

Thema:	Einstieg – Die islamische Welt	1./2. Stunde
M 1	Die Welt des Islam	
M 2	Mekka – Das Zentrum des Islam	
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Bedeutung des Islam als Weltreligion kennen.	
Benötigt:	Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard	
Thema:	Das Leben Mohammeds	3./4. Stunde
M 3	Das Leben Mohammeds – Ein Überblick	
M 4	Woher wissen wir so viel über Mohammed?	
Kompetenzen:	Die Lernenden beschäftigen sich mit Mohammeds Leben und den Quellen hierzu.	
Thema:	Mohammed und der Koran	5./6. Stunde
M 5	Wie entstand der Koran?	
M 6	Zentrale Glaubensinhalte – Was steht im Koran?	
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler verstehen den Entstehungshintergrund des Korans und lernen die zentralen Glaubensinhalte des Islam kennen.	
Thema:	Mohammed und Jesus – zwei Religionsstifter im Vergleich	7./8. Stunde
M 7	Das Leben Jesu – Ein Überblick	
M 8	Jesu und Mohammed – Biografien im Vergleich	
Kompetenzen:	Die Lernenden vergleichen die Biografien von Mohammed und Jesus und verstehen so den Entstehungshintergrund des Islams und des Christentums besser.	
Thema:	Religion und Gewalt	9./10. Stunde
M 9	Mohammed und Jesus – Einstellungen zu Gewalt	
	Christentum und Gewalt – Die Kreuzzüge	
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den konträren Einstellungen zu Gewalt im Islam und Christentum auseinander.	
Benötigt:	Dokumentenkamera bzw. Beamer/Whiteboard	

M 1

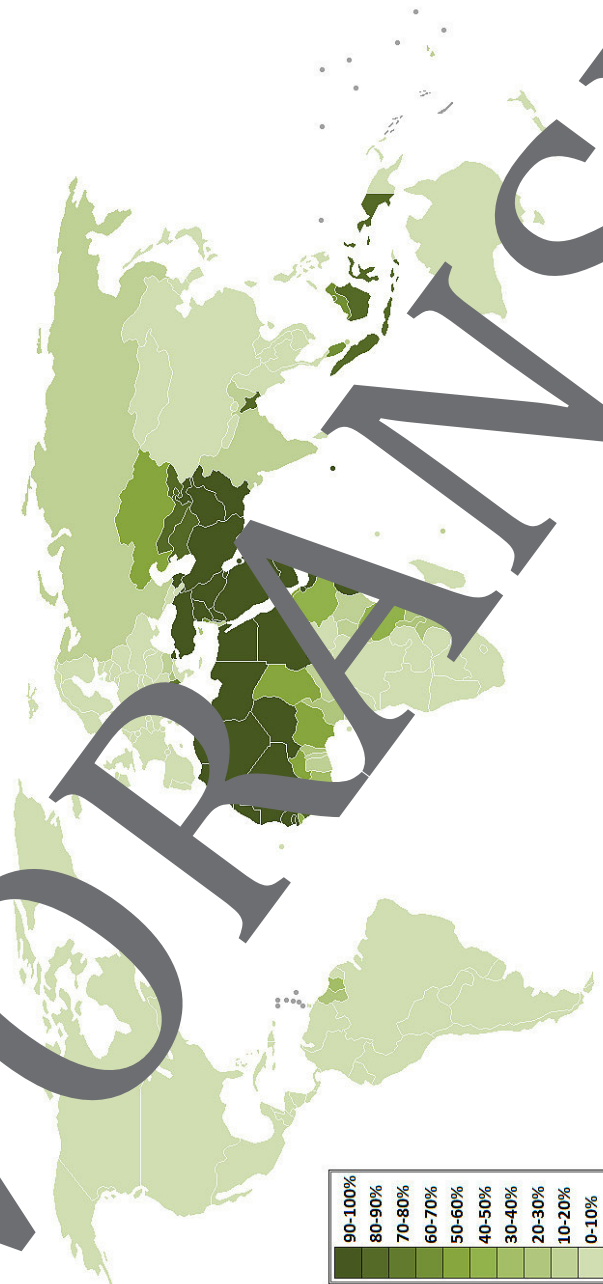
Die Welt des Islam

Der Islam ist die zweitgrößte Weltreligion nach dem Christentum. Dem Christentum gehören im Jahr 2019 laut des Pew Research Centers rund 2,5 Milliarden Menschen an, dem Islam 1,9 Milliarden Menschen.

Aufgaben

1. Schaut euch die Karte an und beschreibt, was sie darstellt.
2. Notiert, in welchen Gebieten der Islam hauptsächlich verbreitet ist.
3. Wisst ihr, wo der Islam ursprünglich herkam? Markiert das Gebiet auf der Karte.

Karte: Anteil der Muslime an der Bevölkerung



© TheGreenEditor/CC BY (<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>)

Zentrale Glaubensinhalte – Was steht im Koran?

M 6

Es gibt im Koran ein paar zentrale Aussagen, um die das Buch immer wieder kreist. Sie bilden den innersten Kern des islamischen Glaubens.

Aufgaben

1. An den Säulen und in der Tabelle sind die wichtigsten Aussagen aus dem Koran vereinfacht zusammengefasst. Auf der nächsten Seite stehen die zugehörigen Stellen im Koran. Dabei hat die erste Zahl die Sure an, die zweite den Vers. So steht zum Beispiel „4:103“ für „Sure 4, Vers 103“. Ordnet zu zweit die Koranverse den Aussagen zu und schreibt die Zahlen von Sure und Vers unter bzw. neben die zusammengefassten Aussagen. Ein Beispiel ist vorgegeben.
2. Schreibt die „fünf Säulen des Islam“ auf. Benutzt jeweils nur ein einziges Wort dafür, mit dem das Wesentliche gesagt wird.
3. Erklärt, worin sich die Auffassung über Jesus im Koran von der Auffassung über Jesus in der Bibel unterscheidet.
4. Könnt ihr euch denken, warum Mohammed im Koran als das „Siegel der Propheten“ bezeichnet wird? Dazu solltet ihr euch klarmachen, was ein „Siegel“ ist.

Die „fünf Säulen des Islam“

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Das Glaubensbekenntnis: „Ich bezeuge: Es gibt keinen Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Prophet.“	Gebete zu bestimmten Zeiten	Fasten im Monat Ramadan	Almosen an die Armen geben	Zur Kaaba pilgern, wenn man kann.
_____	_____	_____	_____	_____

Was sagt der Koran über Juden und Christen?

a) Moses, der Prophet des Judentums, und Jesus, der Prophet des Christentums, haben ihre Botschaften vom demselben Gott empfangen, der auch im Koran zu Mohammed spricht.	
b) Jesus wurde nicht gekreuzigt, sondern Gott hat ihn vorher zu sich geholt. Gekreuzigt wurde statt Jesus ein Doppelgänger.	
c) Jesus ist nicht der Sohn Gottes.	

© RAABE 2020



Mohammed in der Schlacht bei Uhud, türkische Buchmalerei aus dem 16. Jahrhundert

© Unknown author/Public domain



Jesus am Kreuz, Diego Velázquez (1632)

© Diego Velázquez/Public domain

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de